

Wachendorfer Einzelkämpfer auf Nordbayern-Tour

Wie auch bereits in den letzten Jahren wurde in Katzwang die Mittelfränkische Einzelmeisterschaft der U13 ausgetragen. Mit Hendrik Dürsch war auch ein Judoka des TSV Wachendorf vertreten.

In seiner Gewichtsklasse -37kg waren insgesamt elf Kämpfer gemeldet, somit wurde im KO-System gekämpft. In seiner ersten Begegnung hatte Hendrik ein Freilos und stand somit gleich im Viertelfinale, in welchem er seinen Gegner mit einem Festhalter bezwingen konnte. Im Halbfinale war gegen seinen Gegner aus Erlangen kein Kraut gewachsen und somit gab es für Hendrik noch einen finalen Kampf um den Platz auf dem Stockerl. Gegen seinen Kontrahenten aus Falkenheim war es ein sehr ausgeglichener Kampf, in dem keiner der beiden seine Technik zunächst wirklich gewinnbringend durchsetzen konnte. Kurz vor Ablauf der dreiminütigen Kampfzeit gelang dem Falkenheimer eine kleine Wertung, ein sogenannter Yuko, der die Entscheidung in diesem Kampf bringen sollte. Somit stand am Ende trotzdem ein guter 5. Platz und somit die Qualifikation für die Nordbayerische Einzelmeisterschaft eine Woche später in Eltmann (die ersten 6 qualifizieren sich jeweils pro Gewichtsklasse).

Dort ging der erste Kampf gegen einen stark aufgelegten Kämpfer aus Lauf leider verloren und somit ging es erst einmal in der Trostrunde für Hendrik weiter. Dort konnte er seinen ersten Kampf sehr souverän für sich entscheiden. Mit einem Uchi-Mata konnte er einen Waza-ari erzielen und mit einer anschließenden Festhalte-Technik am Boden den Kampf relativ schnell zu Ende bringen. In seinem nächsten Kampf hatten wir es mit einem Kämpfer aus Ensdorf zu tun, den Hendrik letztes Jahr knapp schlagen konnte. Auch dieses Mal war es wieder eine enge Angelegenheit, nach den vollen drei Minuten Kampfzeit konnte keiner der beiden eine Wertung erzielen. Somit lag die Entscheidung bei den Kampfrichtern, die nach kurzer Beratungszeit Hendrik leider nicht zum Sieger erklärten. Somit endete der Kampftag und auch die kleine Tour durch Nordbayern, da es leider knapp nicht für die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft gereicht hat.

Trotzdem war es eine gute Turnierserie von Hendrik. Viele gute Ansätze wurden gezeigt und auch ein gewisses Technikrepertoire ist vorhanden. Woran wir noch arbeiten müssen, Techniken auch einmal bis zum Ende durchzuziehen und die guten Ansätze in Wertungen umzusetzen.

Florian Burger